

Zaubertricks für Kinder

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. September 2017 18:54

Zaubertricks, die sie dann schön beschreiben und das Material auch ggf herstellen können?

Ich habe sowas mal in Kunst gemacht, als ich mal eine "kleine" Klasse hatte.

Für deine Schüler würde ich dir folgende drei Ideen vorschlagen:

- Biegsamer Zauberstab (optische Täuschung): du brauchst je Schüler je einen zylindrischen Holzstab, Länge etwa wie ein Bleistift, den du klassisch (schwarz mit weißer Spitze) bemalen lassen kannst.

Der Trick - den Stab auf etwa 1/3 Länge zwischen Daumen und Zeigefinger halten, und flink "wippen" lassen - es entsteht der optische Effekt, der Stab wäre gummiartig biegsam. Das Gegenteil dann beweisen, indem man damit zB auf die hand oder den Tisch klopft.

- durchdringender Zauberstab (optische Täuschung/Taschenspielerei) - dazu braucht man den o.g. Stab und eine Papierhülse in weiß, die genau über die weiße Stabspitze passt, und lange Ärmel. Man drücke das schwarze Ende zB gegen die Schulter eines Freiwilligen, und schiebe dann die Hülse in Richtung der Person - der Stab verschwindet dabei hinter der eigenen Hand und dann im Ärmel. Für die Zuschauer sieht es aus, als durchdringe er den Freiwilligen.

- Hellsehertrick (Mathemagie, duales System). Dazu fertigen die Schüler Karten an, auf die sie Symbole malen - und ordnen vorher jedem Symbol eine Zahl (zB von 1-31) zu. Dann kommen immer nur die "passenden" Symbole auf die Karten, nämlich die, in denen die jeweilige "1" der Karte auch vorkommt (also der Einser, der zweier, der Vierer, der Achter und der Sechzehner). Dann braucht man noch eine Karte mit allen Symbolen, und ein Zuschauer soll daraus eines aussuchen. Nach fünf Fragen (nämlich jeweils, ob das Symbol auf der jeweiligen Karte zu sehen ist), weiß der Zauberer die Lösung (indem er den jeweiligen Wert der Karte addiert, wenn mit ja geantwortet wurde).

Viel Erfolg!